

BETRIEBSANLEITUNG

Akku-hydraulisches Presswerkzeug

PressMax-C14



Passend für
Marken-Akkus

Original-Betriebsanleitung
Ident-Nr.: 76854000-BA
Stand: 12/2019 / Revision: 05/2026

- ☐ PressMax-C14 Ma (passend für Makita Akkus LXT)
- ☐ PressMax-C14 Bo (passend für Bosch Akkus PRO)
- ☐ PressMax-C14 Hi (passend für Hilti Akkus CPC)
- ☐ PressMax-C14 HiN (passend für Hilti Akkus Nuron)
- ☐ PressMax-C14 Mi (passend für Milwaukee Akkus M18)

Holger Clasen GmbH & Co. KG
Alsterdorfer Straße 228
22297 Hamburg, Germany
Tel. +49 40 511 28-0
info@holger-clasen.de
www.holger-clasen.de

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Hinweise	3
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
3	Produktbeschreibung.....	8
4	Technische Daten.....	12
5	Inbetriebnahme	17
6	Betrieb	18
7	Fehlerbeseitigung	24
8	Wartung und Service	25
9	Entsorgung	26
10	Zubehör	28
11	Konformitätserklärung.....	32

Vielen Dank, dass Sie uns mit dem Kauf dieses Werkzeuges Ihr Vertrauen geschenkt haben.

1 Grundlegende Hinweise

Hiermit bestätigen wir, dass das Werkzeug in Zusammenhang mit dieser Betriebsanleitung die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angewandten Richtlinie erfüllt.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem für alle Benutzer des Werkzeugs bekannten und leicht zugänglichen Ort sorgfältig auf. Lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, bevor das Werkzeug eingesetzt, instandgehalten, repariert oder verschrottet wird. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen der Betriebsanleitung und die darin enthaltenen Symbole, ggf. auch auf Werkzeugen angebrachten Symbole, einwandfrei verstanden werden.

Unfälle lassen sich vermeiden, wenn die grundlegenden Sicherheitshinweise der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie die Vorschriften für handgeführte Werkzeuge eingehalten werden. Halten Sie in jedem Fall die im eigenen Land geltenden Unfallverhütungsvorschriften genau ein.

Vorhandene Aufschriften und Aufkleber am Werkzeug dürfen nicht entfernt werden; dies gilt insbesondere für gesetzlich vorgeschriebene Hinweise. Stellen Sie bei Erhalt sicher, dass die Verpackung unbeschädigt ist und das Werkzeug keine Transportschäden aufweist. Verständigen Sie im Schadensfall den HOLGER CLASEN-Kundendienst, Telefon +49 40 511 28-0. Bewahren Sie die Verpackung auf.

1.1 Herstellergewährleistung

Die Gewährleistung beträgt bei sachgemäßer Bedienung und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Serviceintervalle 24 Monate ab Lieferdatum, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen davon abweichende Gewährleistungen fordern.

1.2 Gewährleistungsausschluss

Das Produkt ist für die in dieser Dokumentation beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung konzipiert und bei Einhaltung der technischen Spezifikationen sowie der vorgeschriebenen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen NICHT auf einen zuverlässigen Dauerbetrieb ausgelegt. Für einen sicheren Betrieb sind alle Sicherheits-, Betriebs- und Wartungshinweise sowie die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Eine abweichende Nutzung, Überbeanspruchung, unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder nicht freigegebene Veränderungen können im

gesetzlich zulässigen Umfang zum Ausschluss von Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen führen.

Das Produkt unterliegt einem natürlichen Verschleiß. Verschleißteile sind daher von Gewährleistung und Garantie ausgeschlossen, sofern kein nachweisbarer Material- oder Herstellungsfehler vorliegt.

1.3 Symbole



WARNUNG!



Warnung vor Handverletzungen



Lesen Sie die Betriebsanleitung



Tragen Sie eine Schutzbrille



Tragen Sie Sicherheitsschuhe



Tragen Sie Arbeitskleidung



Nicht im Hausmüll entsorgen



PressMax-C14 Ma Force 140 kN Range 10 - 400 mm ² Cu/Al Input 18 V DC/600 W Built 2025 holger-clasen.de		PressMax-C14 Bo Force 140 kN Range 10 - 400 mm ² Cu/Al Input 18 V DC/600 W Built 2025 holger-clasen.de		PressMax-C14 Hi Force 140 kN Range 10 - 400 mm ² Cu/Al Input 22 V DC/720 W Built 2025 holger-clasen.de		PressMax-C14 HiN Force 140 kN Range 10 - 400 mm ² Cu/Al Input 22 V DC/720 W Built 2026 holger-clasen.de		PressMax-C14 Mi Force 140 kN Range 10 - 400 mm ² Cu/Al Input 18 V DC/600 W Built 2025 holger-clasen.de	
---	--	---	--	---	--	--	--	---	--

Serien-Nr. / Baujahr: Im Akku-Schacht / Gravur Kopf

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

WARNUNG

Gefahr durch Überhitzung, Bruch oder Stromschlag des Akkus

Das Werkzeug, der Akku und das Ladegerät sind aufeinander abgestimmte Komponenten.

- ▶ Dieses Werkzeug darf nur mit einem passenden Akku betrieben werden.
- ▶ Laden Sie den Akku mit dem dazu passenden Ladegerät.
- ▶ Verwenden Sie nur Original-Akku und Ladegerät.

Laden Sie den Akku vorschriftsmäßig.

- ▶ Schließen Sie das Ladegerät an eine Stromquelle mit passenden Leistungsangaben.
- ▶ Verwenden Sie keinen Gleichstrom oder motorbetriebenen Generator.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker nach erfolgter Aufladung.
- ▶ Verwenden Sie das Ladegerät nicht im Regen.

Achten Sie auf die Temperatur des Akkus, des Ladegeräts und der Umgebung.

- ▶ Laden Sie den Akku **nicht** bei Temperaturen unter 0° oder über +40° C auf.

Achten Sie während des Ladevorgangs auf ausreichende Belüftung des Akkus.

- ▶ Decken Sie Akku und Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab.

Schließen Sie die Kontaktflächen des Akkus nicht kurz.

Eine Nichtbeachtung kann zum Platzen des Akkus und dem Austreten gefährlicher Materialien führen.

- ▶ Sichern Sie die Kontaktflächen des Akkus mit der dafür vorgesehenen Abdeckung.
- ▶ Lagern Sie den Akku nicht ohne Abdeckung zusammen mit Metallteilen wie Nägeln, Schrauben usw.

Legen Sie den Akku nicht ins Feuer.

Eine Nichtbeachtung kann zum Platzen des Akkus und dem Austreten gefährlicher Materialien führen.

Hydraulikflüssigkeit unter Druck

Entweichende, unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

- ▶ Suchen Sie bei Verletzungen unverzüglich einen Arzt auf.

Gefahr durch Stromschlag

Das Werkzeug ist nicht gegen einen Kontakt mit Strom isoliert.

- ▶ Arbeiten Sie niemals an Seilen / Kabeln, die unter Spannung stehen!
- ▶ Wenn Sie das Gerät an oder in der Nähe von stromführenden Leitungen verwenden, tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Berühren Sie den Netzstecker oder den Akku nicht mit nassen Händen.

Offen liegender Pressbereich.

Gefahr durch Quetschungen der Hand.

- ▶ Niemals in das laufende Werkzeug fassen.

Beeinflussung durch elektromagnetische Wellen

Die Funktionsfähigkeit von Herzschrittmachern kann durch ausgesendete elektromagnetische Wellen beeinflusst werden.

- ▶ Halten Sie das Werkzeug mindestens 15 cm oder mehr von dem Herzschrittmacher entfernt.

Verletzungsgefahr der Hand

Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Werkzeugs.

- ▶ Fahren Sie den Kolben nach Gebrauch oder vor dem Wechsel von Teilen stets in Ausgangsposition und entfernen Sie den Akku.
- ▶ Halten Sie beim Transport des Werkzeugs die Finger vom Auslöser entfernt.

Gefahr durch Einatmen von Stäuben

Je nach Einsatzort können bei der Bearbeitung gesundheitsgefährdende Stäube entstehen.

- ▶ Tragen Sie bei staubigem Betrieb eine Schutzmaske.

Gefahr von Augenverletzungen

Material kann herumfliegen.

- ▶ Tragen Sie eine Schutzbrille. Eine normale Brille schützt nicht ausreichend.

Gefahr von Personen im Umfeld durch Bruch

Im Betrieb kann es bei Überlastung/Materialermüdung zu Schäden am Kopf kommen. Herumfliegende Teile können zu Verletzungen führen.

- ▶ Richten Sie den Kopf des Werkzeugs während des Betriebs nicht auf Personen in Ihrem Umfeld.

Eine Nichtbeachtung der folgenden Hinweise kann zu Sachschäden oder Unfällen führen:

Verwenden Sie das Gerät im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Überlasten Sie das Werkzeug nicht. Eine Überlastung kann zum Blockieren, zu starker Hitzeentwicklung und Entzündung führen.

Halten Sie Griffe und Kontaktflächen trocken, sauber und ölfrei. Rutschige Oberflächen vermindern die Werkzeugkontrolle und können in unerwarteten Situationen zu Unfällen führen.

Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise. Setzen Sie Anbau- und Zubehörteile nur für die dafür vorgesehenen Arbeiten ein. Nehmen Sie keinerlei Änderungen am Werkzeug vor.

Achten Sie auf eine ermüdungsfreie Arbeitsposition. Bleiben Sie aufmerksam, wenn Sie mit hoher Konzentration arbeiten. Betreiben Sie das Werkzeug nicht unter Alkoholeinfluss. Bedienen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie in schlechter körperlicher Verfassung sind.

Fassen Sie das Netzteil oder die Batterie nicht mit nassen Händen an.

3 Produktbeschreibung



A1: Beschreibung

- 1 Lasche für Trageriemen
- 2 Presskopf, drehbar
- 3 Sicherheitsverriegelung
- 4 Bügel
- 5 Presseinsatzsicherung
- 6 Presseinsatzsicherung
- 7 Rücklaufschalter
- 8 Vorlaufschalter
- 9 LED
- 10 Verriegelungsknopf Akku
- 11 Akkumulator (nicht enthalten)
- 12 Lasche für Trageriemen
- 13 Umstellung Rücklauf manuell / automatisch
- 14 Lasche für Trageriemen
- 15 Typenschild

Presseinsätze nicht im Lieferumfang enthalten.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Akku-hydraulische Werkzeug ist bestimmungsgemäß zum Verpressen von Verbindern und Kabelschuhen mit C-Schalen-Pressseinsätzen (Form: C) gemäß der Presseinsatztabellen (Kapitel 4.1) geeignet. Bei abweichenden Anwendungen halten Sie bitte Rücksprache mit Holger Clasen GmbH & Co. KG. Das Werkzeug ist für den Anschluss an einen Akkumulator gemäß den technischen Daten konzipiert.

Das Werkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Werkzeug und anderen Sachwerten entstehen. Alle darüberhinausgehenden oder anderen Anwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

Für Schäden aus einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet Holger Clasen GmbH & Co. KG nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Fahren Sie das Werkzeug nicht ohne eingelegte Presseinsätze zusammen. Dies führt zur Beschädigung und ggf. zum Bruch des Kopfes.

3.3 Qualifikation

Das Werkzeug darf nur von qualifiziertem Fachpersonal benutzt werden. Es muss sich mit den vorgegebenen Sicherheitshinweisen und der Betriebsanleitung vertraut gemacht haben.

3.4 Personenschutz



Gefahr durch herumfliegende Späne.

Tragen Sie eine Schutzbrille.

Eine normale Brille schützt nicht ausreichend und ersetzt keine Schutzbrille!



Gefahr durch Einziehen von Kleidung und Haaren.

Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.

Lose oder weite Kleidung erhöht die Gefahr durch Erfassen oder Aufwickeln an beweglichen Teilen.

- Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung.
- Tragen Sie langes Haar nicht offen. Tragen Sie es gut verdeckt.
- Tragen Sie keine Ringe, Ketten und anderen Schmuck.



Gefahr durch Quetschen/Rutschen.

Tragen Sie feste Schuhe oder Arbeitsschutzschuhe.
Achten Sie auf ausreichende Standsicherheit.

3.5 Der Arbeitsplatz

Setzen Sie das Werkzeug nicht in Umgebungen ein, in denen Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.

Achten Sie auf eine ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz.

Halten Sie Kinder und unbefugte Personen von Ihrem Arbeitsumfeld fern.

Stellen Sie vor Einschalten des Werkzeugs sicher, dass niemand durch das anlaufende Werkzeug gefährdet wird.

Schützen Sie das Werkzeug vor Feuchtigkeit, Wasser, extremer Hitze / Kälte, chemischen Lösungen und Gasen.

Verwenden Sie das Werkzeug, den Akku und das Ladegerät nicht im Regen oder einer nassen Umgebung. Laden Sie dort auch nicht den Akku.

Schützen Sie das Akku-Werkzeug vor Stürzen oder Stößen.

3.6 Temperaturbereich

Der mögliche Arbeitsbereich des Werkzeugs liegt im Temperaturbereich von -20° C bis +40° C.

Der empfohlene Arbeitsbereich liegt im Temperaturbereich von -5°C bis +40°C. Temperaturen zwischen -20°C und -5°C führen zu veränderten Fließeigenschaften des Hydrauliköls.

Wir empfehlen für eine uneingeschränkte Nutzung das Lagern des Werkzeugs für eine Stunde in einem Raum mit einer Temperatur von +10 bis +25°C.

3.7 Transport und Lagerung

Achten Sie auf eine trockene Lagerung zum Schutz des Werkzeugs vor Rost.

Reinigen Sie vor/nach der Benutzung und vor einer Lagerung das Werkzeug.

Wird das Werkzeug in eine andere Werksabteilung bzw. an einen anderen Standort transportiert, achten Sie darauf, dass das Werkzeug und/oder die Zubehörteile keinen Schaden nehmen. Verpacken Sie das Werkzeug entsprechend.

Lagern Sie das Werkzeug bei Nichtgebrauch ordnungsgemäß.

Lagern Sie das Werkzeug an einem für unbefugte Personen unzugänglichen Ort.

Bewahren Sie das Werkzeug und den Akku nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur auf +40°C oder mehr ansteigen kann (in einer Metallbox, in einem

Auto im Sommer, usw.). Eine Überhitzung kann zu Schäden, Rauchentwicklung oder einer Entzündung führen.

⚠ Durch die hohe Energiedichte der Akkus besteht ein höheres Gefährdungspotenzial, insbesondere bei dem Versand gebrauchter Akkus.

Einer der größten Risikofaktoren beim Transport von Akkus oder akkubetriebenen Geräten ist die Kurzschlussgefahr bei Kontakt der Akku-Pole bzw. -klemmen mit anderen Akkus, Metallgegenständen oder sonstigem leitfähigen Material.

Ist der Akku im Werkzeug eingeführt sind die Akku-Pole gesichert.

Liegen sie separat oder werden sie einzeln versendet, ist eine gesicherte Lagerung zu gewährleisten. Ein möglicher Kurzschluss und die Beschädigung der Anschlusspole müssen verhindert werden. Dazu müssen die Akku-Pole mit einem nicht leitfähigen Material (z.B. Klebeband) oder der Kontaktschutzkappe gesichert werden. Akkus müssen ausreichend gegen Bewegung geschützt sein.

Bei dem Versand im Flugzeug oder Akkus über 100 Wh sind besondere Schutzmaßnahmen zu treffen.

Beachten Sie die IATA-Verpackungsvorschrift 965 Teil 2 für Lithium-Ionen-Akkus. Bei Beschädigung der Verpackung bzw. des Akkus müssen die Akkus ausgesondert, überprüft und neu verpackt werden.

ACHTUNG: Den Transportvorschriften der IATA folgend, liefern wir Akkus in einem Ladezustand von max. 30% aus. Bitte laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme mit dem zugehörigen Ladegerät vollständig auf.

Beachten Sie die Versandinformationen der entsprechenden Hersteller (Download):

Makita:

<https://www.holger-clasen.de/bl1850b-makita-akku-lithium-ionen-18-v/79300115>

Bosch:

<https://www.holger-clasen.de/bosch-akku-lithium-ionen-18-v/79300122>

4 Technische Daten

Artikel	PressMax-C14
Presskraft	140 kN
Hub	22 mm
Akku-Spannung	18 V / Hilti (Hi/HiN): 22 V
Gewicht*	4,8 kg
Abmessungen* L x B x H	356 x 82 x 300 mm
Kopf	Geschlossen, 180° drehbar
Schalldruckpegel L_{pa}	75,4 dB(A)
Schalleistungspegel L_{WA}	86,4 dB(A)
Vibration a_h	0,21 m/s ²
Unsicherheit K	0,021 m/s ²

* Ohne Akku

Die MasterBase-Technologie bietet folgende Akku-Optionen:

Artikel	Artikel-Nr.	Passend für Akkus von
PressMax-C14 Ma	76754000	Makita 18 V Li-Ionen LXT
PressMax-C14-Set Ma **	76854000	Makita 18 V Li-Ionen LXT
PressMax-C14 Bo	76762600	Bosch 18 V Li-Ionen PRO
PressMax-C14-Set Bo ***	76862600	Bosch 18 V Li-Ionen PRO
PressMax-C14 Hi	76761400	Hilti 22 V Li-Ionen CPC
PressMax-C14 HiN	76767200	Hilti 22 V Li-Ionen Nuron
PressMax-C14 Mi	76004000	Milwaukee 18 V Li-Ionen M18

**Lieferumfang Set:

PressMax-C14 Ma (Art.-Nr. 76754000),
Lithium-Ionen-Akku Makita BL1850B, 18 V / 5 Ah (Art.-Nr. 79300115),
Ladegerät DC18RC (Art.-Nr. 79300120),
Trageriemen TR-25-2 (Artikel-Nr. 07775001),
Transportkoffer KOFF-Km PM-C5-14 (Art.-Nr. 79500127)

***Lieferumfang Set:

PressMax-C14 Bo (Art.-Nr. 76762600),
 Bosch Akku PRO GBA 18V 5.0 Ah (Art.-Nr. 79300122),
 Bosch Ladegerät PRO GAL 1880CV (Art.-Nr. 79300123),
 Trageriemen TR-25-2 (Artikel-Nr. 07775001),
 Transportkoffer KOFF-Km PM-C5-14 (Art.-Nr. 79500127)

Geräuschinformation und Schwingungswerte nach EN 62841-1

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schalldruck- und Schwingungswerte sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Expositionen.

Die angegebenen Daten repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeuges. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können die Daten abweichen. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Expositionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schall und/oder Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

4.1 Presseinsatztabellen

HINWEIS

Unsere Presseinsätze sind nach Norm Serie DIN 48083 gefertigt.
Die Zuordnung zu den Pressbereichen dient zur Orientierung.

Beachten Sie die Vorgaben des Verbinderherstellers bezüglich der benötigten Kraft und Kennziffer.

Wir empfehlen aufgrund der Vielzahl an möglichen Verbindern/Werkstoffen, grundsätzlich Testverpressungen durchzuführen.

Auch Zugversuche, Leitfähigkeitsuntersuchungen oder Schnittbildkontrollen können im Einzelfall ergänzend sinnvoll sein.

Sprechen Sie uns gerne an, wir können eine Testung für Sie beauftragen.



Das Werkzeug ist konstruiert für die Aufnahme von C-Schalen-Presseinsätzen (C)

Nomenklatur:

Beispiel: K8 / 5 – C

K8 – Kennzahl nach DIN 48083 (**bis 300 kN**)

5 – 5 mm Pressbreite

C – C-Schalen Presseinsatz

DIN-Presseneinsätze für PressMax-C14:

Cu nach DIN / acc. to DIN			Al nach DIN / acc. to DIN		DIN Al/St-Seile*/ACSR-Ropes			
Pressbereich Crimping Range DIN 48083	Zugentlastet Non Tension	Zugfest Full Tension	Zugentlastet Non Tension	Zugfest Full Tension	Werkzeug- Kennzahl Index DIN 48083	Al-Hülse Al-Sleeve	St-Hülse St-Sleeve	Presseneinsatz Crimping Die
10 mm ²		K8 / 14 - C # 769 00 030	K10 / 14 - C # 769 00 031		6		16/2,5 25/4 35/6	K6 / 5 - C # 769 00 402
16 mm ²	K8 / 14 - C # 769 00 030	K8 / 14 - C # 769 00 030	K12 / 14 - C # 769 00 032	K12 / 14 - C # 769 00 032	7		50/8	K7 / 5 - C # 769 00 401
25 mm ²	K10 / 14 - C # 769 00 031	K10 / 14 - C # 769 00 031	K12 / 14 - C # 769 00 032	K12 / 14 - C # 769 00 032	9		70/12 95/15	K9 / 5 - C # 769 00 399
35 mm ²	K12 / 14 - C # 769 00 032	K12 / 14 - C # 769 00 032	K14 / 14 - C # 769 00 033	K14 / 14 - C # 769 00 033	12	16/2,5 25/4		K12 / 14 - C # 769 00 032
50 mm ²	K14 / 14 - C # 769 00 033	K14 / 14 - C # 769 00 033	K16 / 14 - C # 769 00 034	K16 / 14 - C # 769 00 034	13		120/20 150/25	K13 / 5 - C # 769 00 398
70 mm ²	K16 / 14 - C # 769 00 034	K16 / 14 - C # 769 00 034	K18 / 14 - C # 769 00 035	K18 / 14 - C # 769 00 035	14	35/6		K14 / 14 - C # 769 00 033
95 mm ²	K18 / 14 - C # 769 00 035	K20 / 14 - C # 769 00 036	K22 / 14 - C # 769 00 037	K22 / 14 - C # 769 00 037	15		siehe**	K15 / 5 - C # 769 00 397
120 mm ²	K20 / 14 - C # 769 00 036	K22 / 14 - C # 769 00 037	K22 / 14 - C # 769 00 037	K25 / 14 - C # 769 00 038	16	50/8		K16 / 14 - C # 769 00 034
150 mm ²	K22 / 14 - C # 769 00 037	K25 / 14 - C # 769 00 038	K25 / 14 - C # 769 00 038	K28 / 14 - C # 769 00 039	18	70/12		K18 / 14 - C # 769 00 035
185 mm ²	K25 / 14 - C # 769 00 038		K28 / 14 - C # 769 00 039	K28 / 14 - C # 769 00 039	22	95/15		K22 / 14 - C # 769 00 037
240 mm ²	K28 / 14 - C # 769 00 039		K32 / 14 - C # 769 00 065	K32 / 14 - C # 769 00 065	25	44/32 50/30 120/20		K25 / 14 - C # 769 00 038
	K28 / 7 - C # 769 00 040		K32 / 7 - C # 769 00 041	K32 / 7 - C # 769 00 041	28	125/30 150/25		K28 / 14 - C # 769 00 039
300 mm ²	K32 / 14 - C # 769 00 065		K34 / 14 - C # 769 00 066		30	170/40 185/30 95/55		K30 / 14 - C # 769 00 403
	K32 / 7 - C # 769 00 041		K34 / 7 - C # 769 00 042		34	105/75 120/70 210/35 210/50 230/30 240/40		K34 / 14 - C # 769 00 066
400 mm ²	K38 / 7 - C # 769 00 408		K38 / 14 - C # 769 00 396 K38 / 17 - C # 769 00 409		38	265/35 300/50 305/40 340/30		K38 / 14 - C # 769 00 396 K38 / 17 - C # 769 00 409

- * Querschnitt Al/St / Cross section ACSR
- ** 44/32, 50/30, 125/30, 170/40, 185/30,
210/35, 230/30, 240/40, 265/35, 305/40,
340/30, 385/35, 450/40, 495/35, 570/40

Sonstige Presseinsätze für PressMax-C14:

Pressbereich Crimping Range	Al / Cu-Sektorleiter / Sector-shaped conductor - Vorrunden / Prerounding		Nicht DIN Sechskant / Non DIN Hexagonal	Dorn Arbor	Doppeldorn Double Arbor	H-Klemmen H-Clamps	Doppelpress- Kabelschuh Double Crimping Cable Lug	Trapez für Aderendhülsen Trapezoid for Wire End Ferrules
	Eindrähtig Single Stranded	Mehrdrähtig Multi-Stranded						
10 mm ²				D10 / 10 - C # 769 00 173				AE10/20-C # 76900641
16 mm ²		R12 / 35 - C # 769 00 069	ND16 / 14 - C # 769 00 050	D16 / 10 - C # 769 00 174	DD16 / 5 - C # 769 00 383			AE16/20-C # 76900642
25 mm ²	R12 / 35 - C # 769 00 069	R12+ / 35 - C # 769 00 070	ND25 / 14 - C # 769 00 051	D25 / 11 - C # 769 00 175	DD25 / 7 - C # 769 00 384			AE25/20-C # 76900643
35 mm ²	R12+ / 35 - C # 769 00 070	R14 / 35 - C # 769 00 071	ND35 / 14 - C # 769 00 052	D35 / 12 - C # 769 00 176	DD35 / 7 - C # 769 00 385			AE35/20-C # 76900644
50 mm ²	R14 / 35 - C # 769 00 071	R16 / 35 - C # 769 00 072	ND50 / 14 - C # 769 00 053	D50 / 12 - C # 769 00 177	DD50 / 9 - C # 769 00 386	HK22 / 35 - C # 769 00 363	DP22 / 12 - C # 769 00 378	AE50/20-C # 76900645
70 mm ²	R16 / 35 - C # 769 00 072	R18 / 35 - C # 769 00 073	ND70 / 14 - C # 769 00 054	D70 / 12 - C # 769 00 178	DD70 / 9 - C # 769 00 387	HK26 / 35 - C # 769 00 364	DP24 / 35 - C # 769 00 360 DP24 / 12 - C # 769 00 379	AE70/20-C # 76900646
95 mm ²	R18 / 35 - C # 769 00 073	R22 / 35 - C # 769 00 079	ND95 / 14 - C # 769 00 055	D95 / 12 - C # 769 00 179	DD95 / 11 - C # 769 00 388	HK30 / 35 - C # 769 00 365	DP29 / 35 - C # 769 00 361 DP29 / 12 - C # 769 00 380	AE95/20-C # 76900647
120 mm ²	R22 / 35 - C # 769 00 079	R22+ / 35 - C # 769 00 074	ND120 / 14 - C # 769 00 056	D120 / 12 - C # 769 00 180	DD120 / 11 - C # 769 00 389	HK32 / 35 - C # 769 00 366	DP32 / 35 - C # 769 00 362 DP32 / 12 - C # 769 00 381	AE120/20-C # 76900648
150 mm ²	R22+ / 35 - C # 769 00 074	R25 / 35 - C # 769 00 075	ND150 / 14 - C # 769 00 057	D150 / 12 - C # 769 00 181	DD150 / 11 - C # 769 00 390			AE150/20-C # 76900649
185 mm ²	R25 / 35 - C # 769 00 075	R28 / 35 - C # 769 00 076	ND185 / 14 - C # 769 00 058					AE185/20-C # 76900650
240 mm ²	R28 / 35 - C # 769 00 076	R32 / 35 - C # 769 00 077	ND240 / 14 - C # 769 00 059					AE240/20-C # 76900651
300 mm ²	R32 / 35 - C # 769 00 077	R34 / 35 - C # 769 00 078	ND300 / 7 - C # 769 00 061					
400 mm ²			ND400 / 7 - C # 769 00 062					

5 Inbetriebnahme

Der Lieferumfang der Werkzeug-Sets beinhaltet ein Werkzeug, einen Akku und das dazu passende Ladegerät.

Laden Sie den Akku nur mit diesem Ladegerät auf.

Laden Sie den Akkumulator vor dem ersten Gebrauch vollständig auf.

Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass der Akkumulator geladen ist.

Laden Sie ggf. nach.

Beachten Sie die Hersteller-Betriebsanleitungen (Download):

Makita:

<https://www.holger-clasen.de/bl1850b-makita-akku-lithium-ionen-18-v/79300115>

<https://www.holger-clasen.de/dc18rc-makita-schnellladegeraet/79300120>

Bosch:

<https://www.holger-clasen.de/bosch-akku-lithium-ionen-18-v/79300122>

<https://www.holger-clasen.de/bosch-schnellladegeraet/79300123>

6 Betrieb

⚠️ WARNUNG

Offen liegender Pressbereich.

Gefahr durch Verletzungen der Hand.

- Niemals in das laufende Werkzeug fassen.

NICHT für einen Dauereinsatz geeignet. Bei Arbeiten in Serie überhitzt der Motor. Lassen Sie das Werkzeug rechtzeitig einige Minuten abkühlen.

6.1 LED-Arbeitsfeldausleuchtung

Die LED zur Arbeitsfeldausleuchtung schaltet sich nach Betätigen des Vorlauf- oder Rücklaufschalters ein und leuchtet bis 10 Sekunden nach Loslassen des Schalters.

⚠️ WARNUNG

Sehr helle Lichtquelle.

Gefahr durch Schädigung der Augen bei längerem Blickkontakt.

- Schauen Sie nicht direkt in die LED.



B1: Drücken Sie den Vorlaufschalter.

Die LED zur Arbeitsfeldausleuchtung schaltet ein.

Die LED leuchtet bis 10 Sekunden nach Loslassen des Schalters.

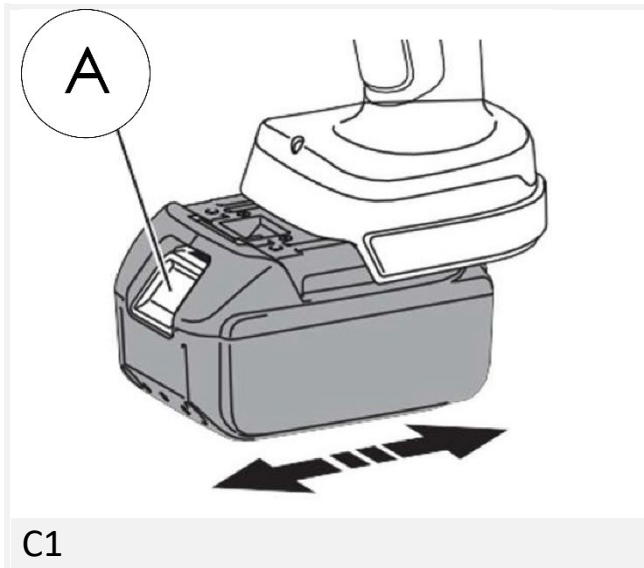
6.2 Integrierte Schutzfunktion des Akkus

Zum Schutz des Akkus vor Tiefenentladung und zur Erhöhung der Lebensdauer schaltet der Motor des Werkzeugs vor dem kritischen Bereich ab und der Motor hält an; dies ist keine Fehlfunktion.

Zur Warnung blinkt die LED bei Unterschreitung des Batteriestands **unter 25 %** bei Start des Werkzeugs. Laden Sie in diesem Fall den Akku umgehend auf.

6.3 Einsetzen / Entnehmen Akku

Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus.
Drücken Sie dazu den Test-Knopf.



C1:

Akku einsetzen:

Schieben Sie das Werkzeug fest auf den Akku-Halter.

Der Verriegelungsknopf (A) muss einrasten.

Prüfen Sie, ob der Akku fest eingerastet ist.

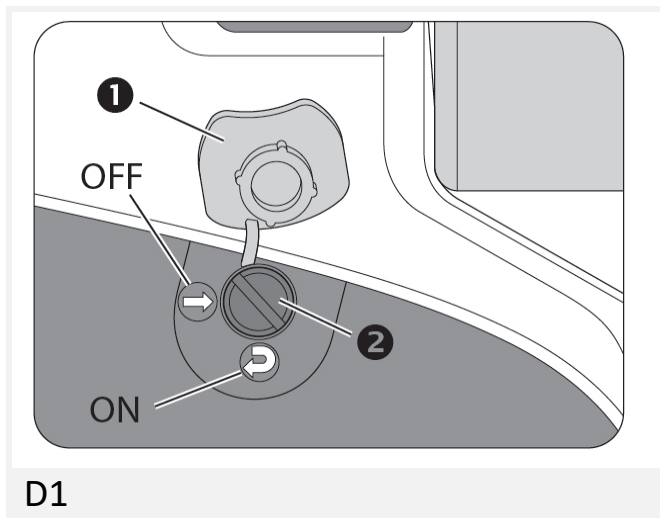
Akku entnehmen:

Drücken Sie den Verriegelungsknopf (A) des Akkus.

Halten Sie den Verriegelungsknopf gedrückt.

Ziehen Sie den Akku vom Werkzeug.

6.4 Manuellen / automatischen Rücklauf auswählen



Das Werkzeug ist bei Anlieferung auf automatischen Rücklauf eingestellt.

Öffnen Sie mit einem Schraubendreher die Gummiabdeckung ①.

Zeigt der Schlitz ② auf den **gebogenen Pfeil**, ist der **automatische Rücklauf** aktiviert.

Zeigt der Schlitz ② auf den **geraden Pfeil**, ist der **manuelle Rücklauf** eingestellt. Der Anwender kontrolliert über die Taster den Vorlauf und Rücklauf.

Die Umstellung erfolgt über eine Viertelumdrehung mit einem Schraubendreher. Verschließen Sie die Abdeckung wieder.

Manueller Rücklauf:

Betätigen Sie den Vorlaufschalter (8) zum Bearbeiten des Materials.

Halten Sie den Vorlaufschalter gedrückt.

Das Werkzeug stoppt nach Erreichen der maximalen Kraft.

Fahren Sie den Kolben durch Betätigen des Rücklaufschalters (7) in seine Ausgangsposition/die gewünschte Position.

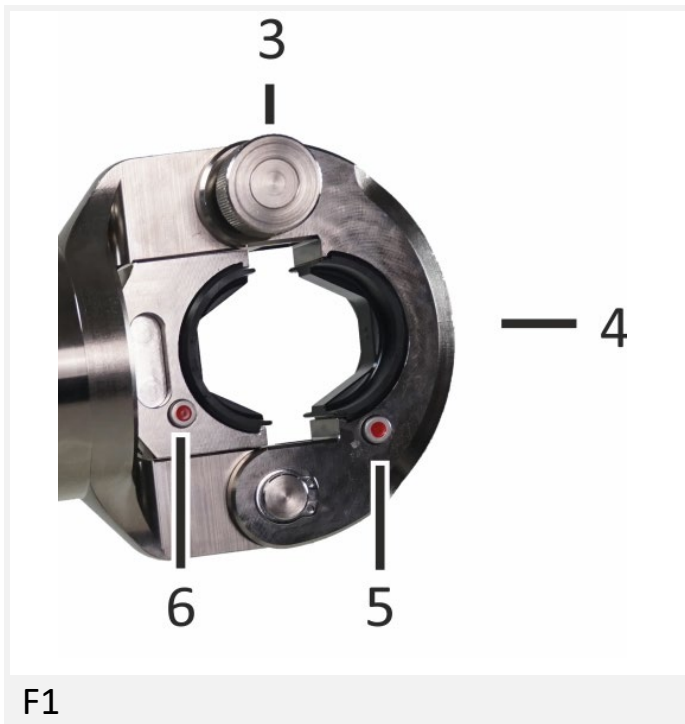
Automatischer Rücklauf:

Betätigen Sie den Vorlaufschalter (8) zum Bearbeiten des Materials.

Das Werkzeug stoppt nach Erreichen der maximalen Kraft und der Kolben fährt selbsttätig in die Ausgangsposition zurück.

Durch **erneutes Antippen** des Vorlaufschalters können Sie das Zurückfahren unterbrechen, der Kolben stoppt an der **gewünschten Position**.

6.5 Einsetzen/Herausnehmen Presseinsatz



Wählen Sie die richtigen Presseinsätze für den Verbinder aus (Kapitel 4.2).
Setzen Sie die Presseinsätze für das Werkzeug paarweise ein.

Einsetzen:

Schieben Sie die Presseinsätze in die Führungen von Bügel (4) und Kolbenaufsatz.
Drücken Sie die Presseinsatzsicherungen (5+6), dann können die Presseinsätze einrasten.

Kontrollieren Sie, ob die Presseinsätze mittig und fest eingerastet sind.

Herausnehmen:

Drücken Sie die Presseinsatzsicherungen (5+6),
dann können Sie die Presseinsätze entnehmen.

6.6 Verpressen

Überprüfen Sie den Kopf und die Bedienknöpfe auf Funktion und Beschädigungen. Bei offensichtlichen Schäden nehmen Sie es nicht in Betrieb.

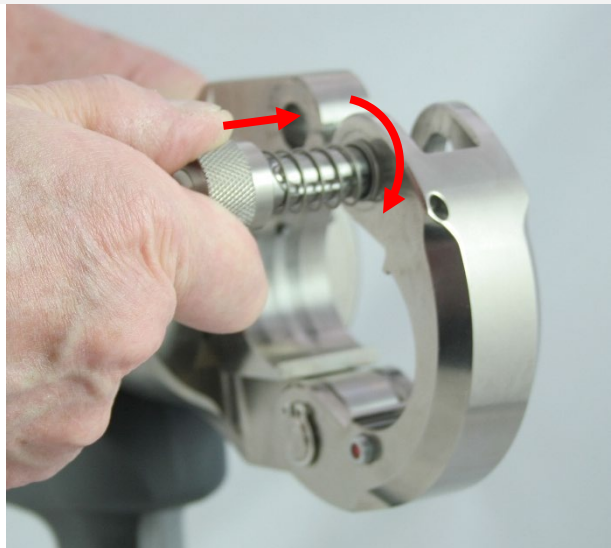
Fahren Sie den Presskopf durch Betätigen des Rücklaufschalters (7) in seine Ausgangsposition. Führen Sie das Kabel in das Verbindermaterial ein.

HINWEIS

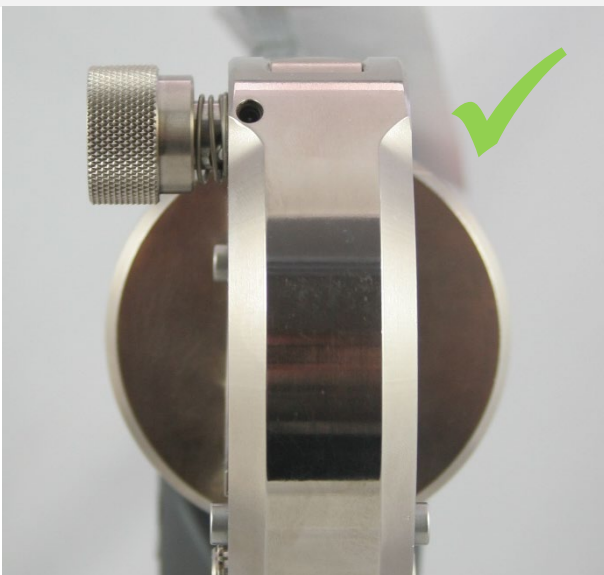
Die Nichteinhaltung der folgenden Empfehlungen führt zur Beschädigung und ggf. zum Bruch des Kopfes.



G1



G2



G3

G1: Öffnen der Sicherheitsverriegelung:

Durch Andruck und eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn.
Der Bügel des Presskopfes wird freigegeben.

G2: Schließen der Sicherheitsverriegelung:

Klappen Sie den Bügel zu.
Führen Sie den Stift der Sicherheitsverriegelung ein.
Drehen Sie die Sicherheitsverriegelung
eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn.

G3: Verriegelung überprüfen:

Stellen Sie sicher, dass die Verriegelung vollständig geschlossen ist.

Ausrichtung Werkzeug zum Material:

Halten Sie den Presskopf im Winkel von 90° zum zu verpressenden Material.

Betätigen Sie den Vorlaufschalter (8) zum Verpressen des Verbindermaterials.
Halten Sie den Vorlaufschalter gedrückt, bis die maximale Kraft erreicht ist.
Das Überdruckventil stoppt den Druckaufbau nach Erreichen des Maximaldrucks.
Fahren Sie bei **manuellem** Rücklauf den Kolben durch Betätigen des
Rücklaufschalters (7) in seine Ausgangsposition.

Beim **automatischen** Rücklauf erfolgt der Rücklauf nach Erreichen der max. Kraft
oder Lösen des Vorlaufschalters.

Überprüfen Sie, ob die Presseinsätze vollständig geschlossen sind.
Nur dann ist die Verpressung vollständig abgeschlossen.
Nutzen Sie ggf. eine Messlehre zur Überprüfung der Verpressung.

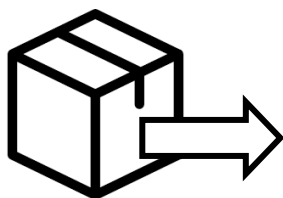
7 Fehlerbeseitigung

Ist das Werkzeug kälter als -5°C, lagern Sie es für eine uneingeschränkte Nutzung mindestens eine Stunde in einem Raum mit einer Temperatur von +10 bis +25°C, um das Werkzeug wieder auf Raumtemperatur zu erwärmen. Bei Temperaturen zwischen -20°C und -5°C verändern sich die Fließeigenschaften des Hydrauliköls.

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Werkzeug funktioniert nicht oder arbeitet fehlerhaft.	Der Akku ist nicht aufgeladen.	Laden des Akkus.
	Der Akku ist nicht korrekt eingesetzt.	Akku erneut einsetzen.
	Akkukontakte sind verschmutzt.	Reinigen der Akkukontakte.
	Fehler des Hydraulik-Systems (z.B. Luft).	Überprüfung durch den Hersteller.
Die Presseinsätze fahren weder vor noch zurück.	Der Kopf ist verschmutzt.	Reinigen und Fetten der beweglichen Teile.
	Verschleiß der Rückholfeder.	Überprüfung durch den Hersteller.
	Defektes Hydraulik-System.	Überprüfung durch den Hersteller.
Der Kolben fährt zu langsam/nicht zusammen.	Fehler an den Ventilen	Überprüfung durch den Hersteller.

8 Wartung und Service

Auszuführende Arbeiten	Intervall	Wartung durch
Reinigen und Pflegen der beweglichen Teile. ► Maschinenpflegeöl verwenden Nicht zulässig: Chemikalien, Wasser oder nasse Tücher	Täglich	Anwender
Überprüfung der beweglichen Teile auf erkennbare Schäden und Mängel.	Täglich	Anwender
Wartung: ▪ Werkzeugs ▪ Arbeitsdruck ▪ Hydrauliköl ▪ Kopf/Einsätze	Alle 12 Monate (ca. 10.000 Arbeitszyklen)	Hersteller

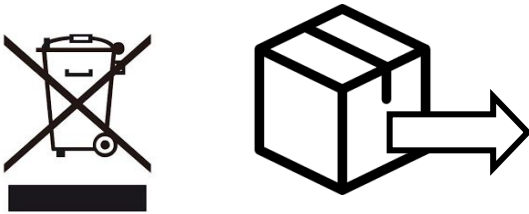


TSC Technik-Service-Center
Alsterdorfer Straße 228
22297 Hamburg, Germany
Tel. +49 40 511 28-200
service@holger-clasen.de
www.holger-clasen.de

Verwenden Sie nur das von uns verwendete Original-Hydrauliköl.
Die Verwendung eines anderen Hydrauliköls kann das Werkzeug beschädigen oder die Funktionalität beeinträchtigen.

Die Demontage oder Modifikation durch nicht qualifiziertes Personal kann Unfälle verursachen. Wartungsarbeiten dürfen nur durch Fachpersonal oder durch das Technik-Service-Center (TSC) der Holger Clasen GmbH & Co. KG durchgeführt werden. Verwenden Sie Originalersatzteile von HOLGER CLASEN.

9 Entsorgung



Holger Clasen GmbH & Co. KG
 Alsterdorfer Straße 228
 22297 Hamburg, Germany
 Tel. +49 40 511 28-0
service@holger-clasen.de
www.holger-clasen.de

Das Werkzeug darf nicht als Einheit im Restmüll entsorgt werden. Komponenten des Werkzeugs können Umweltschäden verursachen! Entsorgen Sie das Gerät entsprechend dem Geltungsbereich der europäischen Richtlinien WEEE (2012/19/EU) und RoHS (2011/65/EU). Wiederaufladbare Batterien müssen in Übereinstimmung mit der Batterie-Richtlinie (2023/1542/EU) entsorgt werden. Unsachgemäße Entsorgung ist nach dem Umwelthaftungsgesetz strafbar!

Nach §19 ElektroG bietet die Holger Clasen GmbH & Co. KG folgende Möglichkeiten der Rückgabe von HOLGER CLASEN Altgeräten:

1. Einschicken des Altgeräts mit eindeutiger Mitteilung zur Entsorgung an folgende Abgabeadresse: **Holger Clasen GmbH & Co. KG, Alsterdorfer Straße 228, 22297 Hamburg, Germany.**
2. Persönliche Abgabe des Altgeräts an die o.g. Abgabeadresse.
3. Kostenpflichtige Beauftragung der Holger Clasen GmbH & Co. KG zur Abholung des Altgeräts. Der Endnutzer ist für die ordnungsgemäße Verpackung des Altgeräts verantwortlich.

Der Besitzer des Altgeräts ist für die Beseitigung personenbezogener Daten in physischer oder digitaler Form vor der Abgabe verantwortlich.

Der Besitzer des Altgeräts ist nach §10 Abs. 1 ElektroG für die zerstörungsfreie Trennung oder entsprechende Verpackung von Altbatterien & Alt-Akkumulatoren verantwortlich, soweit diese nicht vom Altgerät umschlossen sind.

Die Holger Clasen GmbH & Co. KG gewährleistet eine umweltgerechte Entsorgung von Akku, Hydrauliköl, Platinen und anderen Bauteilen. Beachten Sie die jeweils gültigen Umweltstandards der Europäischen Gemeinschaft oder Ihres Landes.

Entsorgen Sie den Akkumulator nicht über den Hausmüll. Gemäß der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG über Batterien und Akkumulatoren sowie Alt-Batterien und Alt-Akkumulatoren und ihre Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Alt-Akkumulatoren und Alt-Akkublocks getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Für die Entsorgung von Produkten anderer Hersteller informieren Sie sich über deren geltenden Entsorgungswege.

Für Makita und Bosch Produkte finden Sie auf unserer Homepage bei den entsprechenden Produkten Entsorgungshinweise im Downloadbereich.

10 Zubehör

Typ		Beschreibung	Artikel-Nr.
Koffer PressMax-C14 Ma / Bo / Mi	KOFF-Km PM-C5-14	Leichter Kunststoffkoffer mit Fächern für zwei Akkus, Ladegerät, Presseinsatzbox	79500127
Trageriemen	TR-REC	Trageriemen für Akku- Werkzeuge, Riemen 25 mm breit, 1 Karabinerhaken	07542106
	TR-25-2	Trageriemen für Akku- Werkzeuge, Riemen 25 mm breit, 2 Karabinerhaken	07755001
Akku Makita*	BL1850B	Bauart: Lithium-Ionen (90 Wh) Akku-Spannung: 18 V Kapazität: 5,0 Ah Abmessungen: 115 x 75 x 67 mm Gewicht: 0,64 kg Ladezeit: 45 min Ladegerät: DC18RC	79300115
Ladegerät Makita	DC18RC	Eingangsspannung: 220 – 240 V, 50/60 Hz Gewicht: 0,90 kg Abmessungen: 156 x 190 x 84 mm Ladezeit BL1850B (5,0 Ah): 45 min	79300120
Akku Bosch	PRO GBA 18V 5.0Ah	Bauart: Lithium-Ionen (90 Wh) Akku-Spannung: 18 V Kapazität: 5,0 Ah Abmessungen: 74 x 114 x 56 mm Gewicht: 0,62 kg Ladezeit: 80% / 28 min 100% / 45 min Ladegerät: GAL 1880 CV	79300122

Ladegerät Bosch	GAL1880CV	Eingangsspannung:	79300123
		220 – 240 V, 50/60 Hz	
		Ladestrom: 8 A	
		Gewicht: 0,70 kg	
		Abmessungen: 140 x 95 x 250 mm	
		Ladezeit GBA 18V 5 Ah: 100% / 45 min	

* Optional können weitere 18V Makita Akkus genutzt werden:
BL1815N, BL1820B, BL1830B, BL1840B, BL1860B.

EG – Konformitätserklärung

Wir, **HOLGER CLASEN GmbH & Co. KG**
Alsterdorfer Straße 228
22297 Hamburg, Germany

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Produktbezeichnung: PressMax-C14

Beschreibung: Akku-hydraulisches Presswerkzeug

Seriennummer: _____

mit den Bestimmungen der folgenden Richtlinien und Verordnungen
übereinstimmt:

2006/42/EG – Maschinenrichtlinie
2014/30/EU – EMV-Richtlinie
2011/65/EU + (EU) 2015/863 – RoHS-Richtlinie

Die Konformitätsbewertung erfolgte gemäß den folgenden harmonisierten
Normen:

EN 62841-1:2015 + A11:2022, EN 62841-2-8: 2016
EN 61000-6-4: 2007 + A1:2011
EN 61000-6-2:2005
EN IEC 63000:2018

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese
Erklärung ihre Gültigkeit. Die technische Dokumentation wird geführt von dem
oben genannten Hersteller.

Ort und Datum der Ausstellung: Hamburg, 20. Januar 2025

Unterschrift:


Lennart Clasen (Geschäftsführer)